

	<p>Objekt: Maximinus Daia</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07510</p>
--	---

Beschreibung

Schrötlingsbrüche

Vorderseite: Kopf des Maximinus Daia mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Der Genius des Kaisers steht mit Modius auf dem Kopf in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält in seiner r. Hand eine ihn betrachtende Büste von Sarapis und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae). Im l. F. X; im r. F. A.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.42 g; Durchmesser: 17-22 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	312 n. Chr.
	wer	
	wo	Alexandria
Beauftragt	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Afrika

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 149 b (Alexandria, 312 n. Chr.)..